

Aus dem Inhalt

Medizin

Heilsame Entfernung

Wohin sich die lieben PatientInnen manchmal wünschen. 4

Laus war kein faules Ei

Die Auflösung unseres Aprilscherzes. 5

Interrupter leben gefährlich

Asthmatiker gekonnt mit Steroiden versorgen. 14

Gehen Sie auf Trauernde zu!

Professionelle Hilfe verhindert Krankheit. 32

Impressum

Fischgräten auf Kinderrücken

Hat Vaters Gürtel zugeschlagen? 46

Speicheldrüse in die Schläfe!

Wenn bei trockenen Augen Kunsttränen versagen. 48

Politik und Perspektiven

Wie viel chronisch Kranke kosten

Kasse rechnet nach. 19

Wirtschaftlichkeitsprüfung am Ende?

Die möglichen Folgen eines liberalisierten Arzneimittelmarktes. 21

Praxisführung

Warfarin gegen Prostatakrebs Am Kräutermix was faul!

Zum Beitrag „PSA-Spiegel sinken, Tumoren schrumpfen – Kräutermix an den Prostatakrebs“ (MT 5/02, S. 5)

An MEDICAL TRIBUNE

Es sollte in der Abänderung Ihrer Formulierung nicht heißen, „was ist dran“, sondern was ist „drin“ in PC-SPES. Im Internet geschaut, hätten Sie feststellen können, dass das von Ihnen gepriesene Mittel schon seit Monaten unter dem Verdacht steht,

synthetische (!) Östrogene etc. zu beinhalten! Jetzt wurde auch noch Warfarin und ein Psychopharmakon drin gefunden! Jetzt warnt die FDA vor PC-SPES. Dass etwas mit dem Mittel faul sein musste, war eigentlich schon daraus zu ersehen, dass die beschriebenen Nebenwirkungen des Medikamentes denen einer Östrogen-therapie entsprachen.

Dr. med. Helmut Kees
Facharzt für Allgemeinmedizin
Tübingen



Dazu Professor Dr. Jens Altwein:

Erst den Inhalt abkläre

PC-SPES wird seit 1996 kommerziell vertrieben (www.med-pro.org): Es handelt sich um einen wässrigen Extrakt aus sieben chinesischen Pflanzen und einer amerikanischen. *Isatis indigotica* enthält Beta-Sitosterol. *Glycyrrhiza glabra* et *uralensis* bilden Saponine und Quercetin, ein

suchungsergebnisse lassen den Schluss zu, dass es sich bezüglich Wirksamkeit um einen Östrogeneffekt handelt. Die Nebenwirkungen (Gynäkomastie, Mastodynie oder Thrombose) lassen sich auf die östrogenartige Wirkung zurückführen. Die Wirksamkeit der einzelnen

androgeninsensitiv bleiben, vtes InterDeutschlatakarzinosen, war kundären

ME
MACHT